



Installations- (I-) Serie

IV-Lautsprechersysteme:

Mit der IV-Serie präsentiert CONCERT AUDIO speziell für die Anforderungen des Festinstallationsmarktes entwickelte Lautsprechersysteme.

Wie aus der Namensgebung hervor geht, handelt es sich bei den IV - Systemen um Abwandlungen der V-Serie wobei die Gehäuse entsprechend den Anforderungen des Installationsmarktes neu konstruiert wurden. Bei gleicher Frontfläche sind die Gehäuse trapezförmig, mit 30° nach hinten zulaufend, ausgeführt. Griffe und Gummifüße wurden durch 10 eingelassene M 8 Gewinde ersetzt. Diese ermöglichen eine sehr flexible Einzelaufhängung an 3 oder 4 Punkten, hochkant oder quer, und dienen gleichzeitig zur Hochkantmontage im neu entwickelten, umseitig beschriebenen IC-Aufhängesystem.

Die IV-xx97er Systeme sind akustisch identisch mit den V-Serie Systemen und sind mit der gleichen Mittelhochton-Horn-Treiberkombination (1" / 90 x 70° drehbar) und den gleichen Konuslautsprechern bestückt.

Die IV-xx64er Systeme sind äußerlich identisch und beinhalten die gleichen Konuslautsprecher und Treiber. Im Mittelhochtonbereich kommt hier jedoch ein drehbares 60 x 40 Grad Horn zum Einsatz.

Technische Daten	IV 1097	IV 1064	IV 1297	IV 1264	IV 1597	IV 1564
Abstrahlwinkel:	90°H / 70°V drehbar	60°H / 40°V drehbar	90°H / 70°V drehbar	60°H / 40°V drehbar	90°H / 70°V drehbar	60°H / 40°V drehbar
Belastbarkeit :	400 W Progr. / 800 W Peak		400 W Progr. / 800 W Peak		400 W Progr. / 800 W Peak	
Tiefmitteltton: Schwingspule	10 " Konuslautsprecher mit 50 mm Schwingspule		12 " Konuslautsprecher mit 76 mm Schwingspule		15 " Konuslautsprecher mit 76 mm	
Mittelhochton:	1" Druckkammertreiber mit 44 mm Schwingspule und Mylar-Membran an CD-Horn					
Frequenzweiche:	passiv dritter und vierter Ordnung, Phasen- und Frequenzgangkorrektur, Trennung bei 1800 Hz					
Frequenzgang (o.Co.):	72 - 19000 Hz / - 6 dB		67 - 19000 Hz / - 6 dB		54 - 19000 Hz / - 6 dB	
Impedanz:	8 Ohm		8 Ohm		8 Ohm	
Schalldruck 1W / 1m:	98 dB		100 dB		99 dB	
Schalldruck max / 1m:	124 dB		128 dB		127 dB	
Gehäuse:	symmetrisches Trapezgehäuse aus 15 mm Birkenperrholz mit schlagfestem Strukturlack 30° nach hinten zulaufend, Bassreflex abgestimmt					
Frontgitter:	1,5 mm Stahlrundlochgitter kunststoffbeschichtet mit hinterlegtem Akustikschaum					
Anschluss:	Zwei Neutrik NL-4 Speakon Buchsen PIN 1 belegt, PIN 2 durchkontaktiert f. Subwoofer					
Maße (H x B x T):	540 x 300 x 320 mm		604 x 356 x 390 mm		680 x 436 x 436 mm	
Gewicht:	17 kg		25 kg		28 kg	
Zubehör:	ICR - Clusterrahmen und ICV - Clusterverbinder, Lackierung in RAL-Farben					

Technische Änderungen behalten wir uns vor. Jeder Abdruck, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung nicht erlaubt!

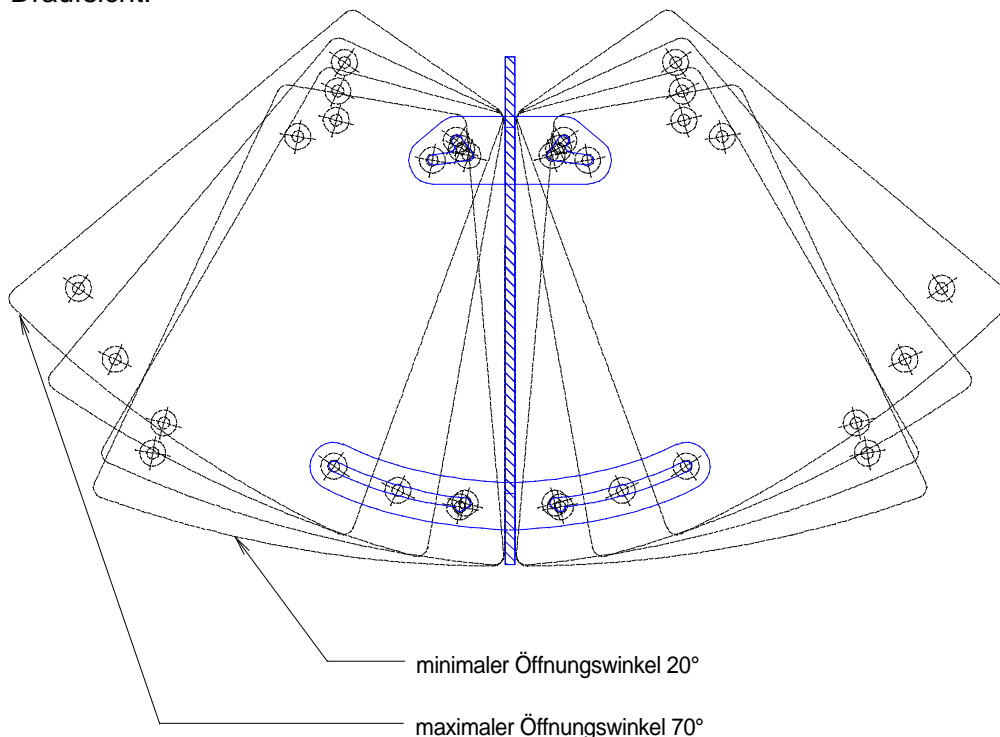
Installations- (I-) Serie

IC-Aufhängesystem

Für den Aufbau von Lautsprecherclustern aus IV-Serie-Systemen wurde ein multifunktionales und äußerst flexibles Aufhängesystem entwickelt. Für jede Boxengröße (10", 12", 15") ist ein spezieller Clusterrahmen (ICR) erhältlich, der ein dichtes Montieren zweier Lautsprechersysteme nebeneinander in stufenlos einstellbarem Öffnungswinkel zwischen 20° und 70° ermöglicht. So können alle IV-Systeme entsprechend deren Abstrahlwinkeln geclustert werden. Darüber hinaus werden keine Zusatz- oder Sonderteile benötigt.

Zum Einstellen des gewünschten Öffnungswinkels werden die 4 Befestigungsschrauben (je Box) leicht geöffnet und nach dem horizontalen Ausrichten der Systeme wieder fixiert.

2er-Cluster Draufsicht:



Durch einfaches Anfügen weiterer Clusterrahmen kann ein 2er-Cluster auf 3 oder mehr Systeme nebeneinander erweitert werden.

Die bei größeren Clustern auftretenden Querkräfte werden durch das Verbindungselement (ICV) aufgefangen. Das ICV ist abhängig von der Boxengröße (10", 12", 15") und wird jeweils mit der Box und dem Rahmen auf der Ober- und Unterseite verschraubt.

Werden mehrere Cluster untereinander montiert, sind die Boxengehäuse durch dieses System völlig entlastet.

Zur Aufhängung ist der Clusterrahmen oben, hinten und unten mit Bohrungen versehen, an denen mit 1 t-Schäkel direkt angeschlagen werden kann.

Das IC-Aufhängesystem bietet somit sehr flexibel und mit geringstem Material- und Kostenaufwand die Möglichkeit, komplexe Lautsprechercluster zu generieren und die Einzelsysteme (auch nach erfolgter Installation) entsprechend auszurichten, ohne dabei auf Stabilität und Sicherheit verzichten zu müssen.